

Niederschrift

Gremium	Arbeitskreis Dorferneuerung Hähnlein
----------------	---

Sitzung am	Mittwoch, den 04.10.2006
Sitzungsort	Alsbach-Hähnlein, Gernsheimer Straße 31
Sitzungsraum	Alte Schule Hähnlein, Raum EG
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	22:30 Uhr

23. öffentliche Sitzung:

Anwesende: s. beigefügte Anwesenheitsliste

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Vorsitzender : _____
Claus-Dieter Böhm

Schriftführerin : _____
Doris Stolle

Die Einladung zur 23. öffentlichen Sitzung erfolgte fristgerecht. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Herr Claus-Dieter Böhm eröffnete die Sitzung.

Teilnehmerverzeichnis

Name	Bemerkung	Funktion
Stimmberechtigte		
Claus-Dieter Böhm		A
Sebastian Bubenzler		N
Heinz-Dieter Elbracht		N
Rainer Gottwein		N
Liz Grün		E
Ottmar Hechler		E
Konrad Hoppe		N
Doris Lochmann		A
Manfred Rechel		A
Klaus-Ulrich Rönsch		E
Ulrike Schernthaner		N
Erwin Schwertner		A
Gerhard Zankl		N
Martin Zankl		N
Christel Fleischmann		A
Bijan Motamedi		N
Christa Scimone		A
Horst Peth		N
Peter Scheffler		N
Harald Plößer		A
Georg Rothermel		A
Hans-Jürgen Götz		E
Doris Stolle		A

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 22. öffentlichen Sitzung
2. Kelterfest;
hier: Rückschau
3. Spielplatz Im Steingarten;
hier: Sachstand
4. Treffpunkt Waage;
hier: Sachstand
5. Kunstwerk für den Marktplatz;
hier: Sachstand
6. Festlegung des Arbeitsprogramms für das nächste Jahr
7. Internetauftritt;
hier: Sachstand
8. Markttage;
hier: Sachstand
9. Obstlehrpfad;
hier: Sachstand
10. Sonstiges

TOP 1

Genehmigung des Protokolls der 22. öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der 22. öffentlichen Sitzung des AKDE wurden keine Einwände erhoben.

TOP 2

Kelterfest;

hier: Rückschau

Trotz umfangreicher Plakatierung und der Verteilung von Handzetteln an die Haushalte hätte die Resonanz beim Kelterfest besser sein können. Ein Grund lag möglicherweise darin, dass in der näheren Umgebung (z. B. Schloss) weitere Feste stattfanden, bei denen Äpfel gekeltert wurden.

Als Resümee bleibt festzuhalten, dass durch die Verteilung der Handzettel und Plakate viele Mitbürger von der Veranstaltung wussten. In der Presse gab es einen kleinen Bericht mit Foto.

Bei der Planung ähnlicher Veranstaltungen sollte bedacht werden, dass ein Termin an einem Sonntagmittag eher ungünstig ist.

Die Veranstaltung führte zu einem kleinen finanziellen Minus (ca. 25,00 €). Für die Warenangebote wurde kein Obolus erhoben. Es wurde eine Spendenbüchse aufgestellt.

TOP 3

Spielplatz Im Steingarten;

hier: Sachstand

Die Baugenehmigung für den Spielplatz liegt vor. Dies ist insbesondere dem persönlichen Einsatz von Herrn Axt und Herrn Wennrich zu verdanken.

Auf Vorschlag der Eltern erteilte der Gemeindevorstand Aufträge zur Bestellung von Spielgeräten. Dabei wurden vorhandene Spielgeräte in das Konzept einbezogen. Am Donnerstag, dem 05.10.2006 werden die Vermessungsarbeiten am Grundstück durchgeführt.

Sofern es das Wetter zulässt, werden die ersten Geländeplanierungsarbeiten ab dem kommenden Wochenende durchgeführt.

TOP 4

Treffpunkt Waage;

hier: Sachstand

Der Redaktionstermin für die nächste Ausgabe des Treffpunktes Waage wird frühestens nächste Woche angesetzt werden können.

Inzwischen sind noch verschiedene Fotos bei Herrn Böhm eingegangen. Er wird jedoch mit Herrn Guess von der Bauleitung des Büros Faktor 3 Kontakt aufnehmen, um selbst vor Ort noch Fotos zu machen.

TOP 5

Kunstwerk für den Marktplatz;

hier: Sachstand

Die Kommission zur Findung des Kunstwerkes für den Marktplatz machte 3 Vorschläge (s. Anlage). Die Modelle sowie Skizzen dazu können im Rathaus, Zimmer 6 besichtigt werden. Hilfreich ist dabei eine vorherige Terminvereinbarung.

Die Mitglieder des AKDE mit E-Mail Adresse bekommen Fotos der Kunstwerke als Datei.

Weiterhin werden die 3 zur Diskussion stehenden Arbeiten auf der Webseite des AKDE veröffentlicht.

Der AKDE regt zur Entscheidungsfindung eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss Ortsmitte Hähnlein an.

Der AKDE ist mehrheitlich der Auffassung, dass die Arbeit des Künstlers Matthias Will für den Marktplatz weniger geeignet ist. Der AKDE schlägt vor, Herrn Thomas Duttenhoefer und Herrn Christoph Kappesser zu einer gemeinsamen Sitzung einzuladen. Herr Kappesser soll aufgefordert werden, seine Vorstellungen etwas plastischer vorzutragen. Es soll in Erfahrung gebracht werden, ob er das Thema statt in Marmor auch in Bronze ausführen könnte.

TOP 6

Festlegung des Arbeitsprogramms für das nächste Jahr

Projekt	Nr.	Maßnahme	Vermögenshaushalt		Verwaltungshaushalt	
			Haushalts- mittel	Haushalts- stelle	Haushaltsmittel	Haushalts- stelle
Alt und Jung						
Angebote für Kinder und Jugendliche im Freien	M 1	Erneuerung Bolzplatz Ritterbruch	10.000,00	4601.947 000		
	M 2	Errichtung eines Basketballfelds am Sportplatz				
	M 3	Erneuerung der Sitzplätze auf den Spielplätzen				
	M 4	Abenteuerspielplatz	Ansatz abpl.	4601.950 000		
	M 5	Gestaltung der Außenanlagen an der Alten Schule				
Seniorentreff	M 1	Entwicklung eines Konzeptes			1.000,00	6151.788 100
	M 2	Schaffung von Räumlichkeiten				
Generationsübergreifende Initiativen	M 1	Schaffung von Bewegungsräumen (innen/außen)				
	M 2	Klärung Trägerschaft/Konzeptentwicklung für öffentliche Angebote			1.000,00	6151.788 150
	M 3	Gründung eines Vereins für gegenseitige Hilfe				
Theater-Tage	M 1	Entwicklung eines Konzeptes			2.000,00	6151.611 000
	M 2	Schaffung von Räumlichkeiten				
Jugendraum für feste Gruppen	M 1	Ermittlung geeigneter Räumlichkeiten				
	M 2	Vereinbarung zur Nutzung				
	M 3	Gestaltung und Ausstattung				
Grün im und ums Dorf						
Obstlehrpfad	M1	Konzept/Planung				
	M 2	Umsetzung	7.500,00	3600.960 000		
Bepflanzung (Hecken/Bäume) entlang von Gräben	M1	Konzept/Planung				
	M 2	Umsetzung			1.500,00	6900.510 050
Friedhofsgestaltung	M1	Konzept/Planung				
	M 2	Umsetzung				
Begrünung des Dorfrandes	M1	Konzept/Planung				

	M 2	Umsetzung				
Grünanlagenpflege	M1	Konzept/Planung				
	M 2	Umsetzung			2.000,00	6151.655 100
Neugestaltung von Straßenräumen	M1	Konzept/Planung				
	M 2	Umsetzung				
Marktplatz/Ortsmitte						
Planungskonferenz						
Neuordnung/Neugestaltung Plätze/Gebäude in der Ortsmitte	M1	Konzept/Planung				
	M 2	Umsetzung				
Infotafeln an hist. Gebäuden	M1	Konzept/Planung				
	M 2	Umsetzung öffentl. Gebäude			2.500,00	6151.500 000
	M 3	Umsetzung private Gebäude			2.500,00	6151.788 500
Ehrenmal	M1	Konzept/Planung				
	M 2	Umsetzung	25.000,00	7500.967 000		
Dauerparker (=Anlieger) entfernen	M1	Konzept/Planung				
	M 2	Umsetzung				
Blumenkübel Wertstoffcontainer	M1	Konzept/Planung				
	M 2	Umsetzung				
Verkehr						
Innerörtlichen Verkehr optimieren	M 1	Beschilderung der Zufahrten zu den Sportanlagen				
	M 2	Einfahrt L 3261 aus Holzlachgraben verbessern				
	M 3	Ortsdurchfahrt Gernsheimer Str.				
Radwege	M 1	Beschilderung nach Langwaden				
	M 2	Radweg von Hähnlein nach Alsbach				
Gewerbe und Handwerk						
Schildertafeln an Ortseingängen	M 1	Bedarf ermitteln				
	M 2	Planung				
	M 3	Abstimmung mit Gewerbe und Handwerk				
	M 4	Umsetzung	3.600,00	7910.955 000		
Dorf-Zeitung (Infoblatt)	M 1	Ausgaben 1 und 2 (Vorb. und Umsetzung)				
	M 2	Überprüfung und ggf. Optimierung des Konzepts				
	M 3	Ausgabe 3 ff.			2.000,00	6151.655 000
Stammtisch "Gewerbe und Handwerk"		Planung, Organisation und Durchführung regelmäßiger Treffen				

Nr. 1 M 4

Die Mittel für den Abenteuerspielplatz sollen abgeplant werden, da es für einen solchen Spielplatz keinen geeigneten Standort gibt.

Nr. 2 M 1

Der AKDE wird in den nächsten Sitzungen das Thema Seniorentreff als Tagesordnungspunkt behandeln. Der Landkreis soll über Modelle zur Gestaltung eines Seniorentreffs befragt werden. Möglich ist auch eine Generationenmischung oder Kooperationen mit anderen Vereinen, der Kirche etc. Einen offenen Treff zu gestalten, bringt am wenigsten Aufwand in der Organisation.

Nr. 3 M 2

Da die Idee, einen Wochenmarkt zu gestalten, erzeugte geringe Resonanz. Nun soll die Idee verfolgt werden, einen Markt zu besonderen Anlässen (1-2-mal im Jahr) zu gestalten. Im nächsten Jahr soll dieser Markt im Herbst, kombiniert mit einer Kelteraktion durchgeführt werden. Dieser Herbstmarkt ist in den Vereinskalendar der Gemeinde mit aufzunehmen. In der nächsten Sitzung soll ein Termin festgelegt werden.

Nr. 10, M 1 und 2

Nach Rücksprache mit der FH Wiesbaden zeigt es sich, dass eine Aufwandsentschädigung von 1.000,00 € nicht genügt, um die Kosten für 2 Diplomarbeiten auszugleichen. Deshalb wird hier die Erhöhung der Mittel vorgeschlagen.

Nr. 11, M 1 und 2

Der AKDE bittet den Gemeindevorstand zur Gestaltung der Straßenräume Blumenzwiebeln in den Straßen begleitenden Pflanzbeeten zu setzen. Diese kleine Maßnahme, die mit wenig Aufwand durchzuführen ist, hat eine große Wirkung.

TOP 7

Internetauftritt; hier: Sachstand

Herr Fleischmann erinnert noch einmal daran, dass sich die Mitglieder des AKDE bereit erklärt haben, Beiträge für den Internetauftritt liefern. Diese arbeitet er dann elektronisch auf.

Insbesondere bittet er um Fotos zur Dorferneuerung (Baustelle Gernsheimer Straße, Baustelle Alte Bürgermeisterei etc.).

Unter dem Punkt **Aktuelles** werden Fotos vom Kelterfest eingestellt.

Weiterhin wird über die Spielplatzgestaltung „Am Alten Neckarbett“ berichtet. Hier sollen aktuelle Termine eingestellt werden. Nach Rücksprache mit den engagierten Eltern könnte hier auch die Telefonnummer eines Ansprechpartners veröffentlicht werden.

Unter dem Punkt **Planungen** sollte die Sanierung der Alten Bürgermeisterei Hähnlein dargestellt werden. Die Verwaltung leitet PDF-Dateien an Herrn Fleischmann weiter.

Unter der Seite **AKDE** ist folgende Korrektur vorzunehmen:

Statt Arbeitskreis *Dorfentwicklung* muss es Arbeitskreis *Dorferneuerung* heißen.

Hier sollen die engagierten Personen, ähnlich wie im Treffpunkt Waage, vorgestellt werden. Es wird überprüft, ob die Erläuterungen noch aktuell sind.

Weiterhin wird hier die Satzung des AKDE eingestellt.

Herr Fleischmann bittet darum, die Protokolle des AKDE als E-Mail zu bekommen. Das ist eine wesentliche Arbeitserleichterung, da die Webseite der Gemeinde im internen Bereich keine schlüssige Ordnung aufweist und Informationen nur schwer aufzufinden sind. Es fehlt weiterhin das Protokoll 21. Sitzung in Datenform.

Als Ansprechpartner für die Dorferneuerung Hähnlein werden auf der dortigen Seite Herr Böhm und Herr Rechel mit einer kurzen Selbstdarstellung genannt.

Im Impressum wird der AKDE genannt.

TOP 8

**Markttage;
hier: Sachstand**

Festlegungen siehe TOP 6.

TOP 9

**Obstlehrpfad;
hier: Sachstand**

Der AKDE bittet den Kümmerer, Herrn Zankl um einen Bericht zum Sachstand des Genehmigungsverfahrens. Weiterhin soll über die Pflege des vorhandenen Obstbaumbestandes berichtet werden.

TOP 10

Sonstiges

Öffentlichkeitsarbeit

Für die Schautafel mit dem Zeitstrahl sollen Herrn Böhm alle Informationen zugemailt werden.

AKDE

Es sollen neue Leute für die Mitarbeit im AKDE gewonnen werden.

Laut Satzung des AKDE werden die Einladungen zu Sitzungen unter Mitteilung der Tagesordnung jeweils schriftlich durch die Gemeindeverwaltung mindestens 3 Werktage vor dem jeweiligen Termin verschickt. Mit der Einladung werden die Niederschriften versendet. Es wird festgestellt, dass die Versendung der Protokolle zu diesem Zeitpunkt zu spät ist. Es wird angeregt, die Protokolle zum frühest möglichen Zeitpunkt zu versenden. Es genügt den meisten Mitgliedern eine Versendung per E-Mail. Die Satzung soll in der nächsten Sitzung des AKDE angepasst werden.

In der nächsten Sitzung des AKDE werden die Termine für 2007 festgelegt.

Ab in die Mitte – die Innenstadt offensive Hessen

Die Wettbewerbsausschreibung wurde den Anwesenden ausgeteilt. In der nächsten Sitzung wird diskutiert, ob ein Beitrag der Dorferneuerung beim Wettbewerb eingereicht werden soll.